

Die Gesundheitswirtschaft in Südwestfalen:

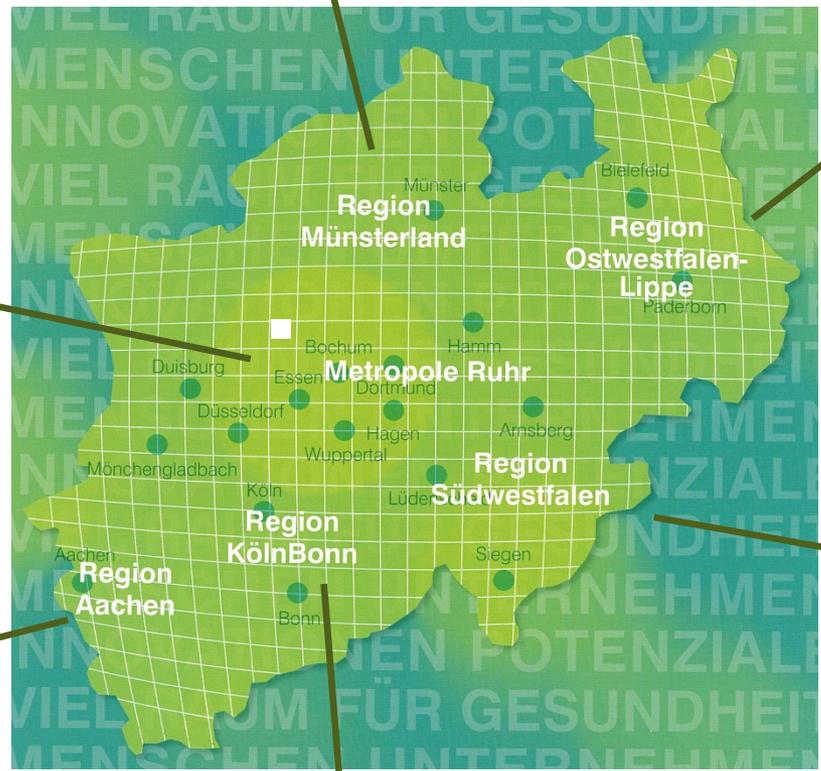
Chancen und Herausforderungen

29. November 2013, Nadine Möller



Brancheninitiative
Gesundheitswirtschaft
Südwestfalen

Gesundheitsregionen in NRW...

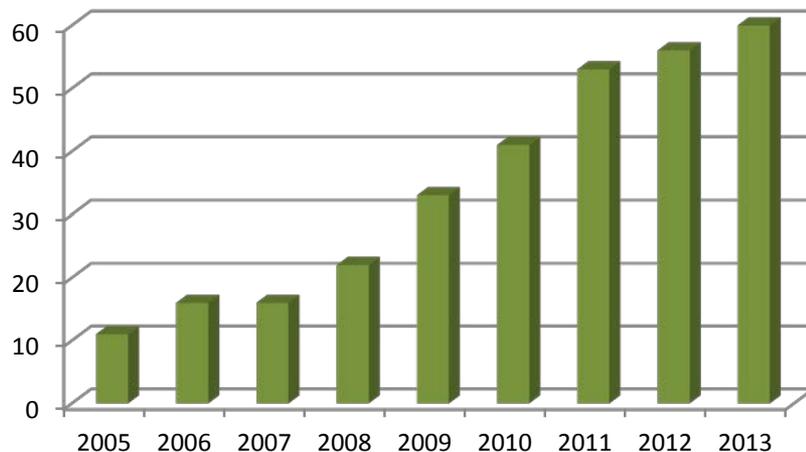


Leitthemen der Gesundheitswirtschaft Südwestfalen...

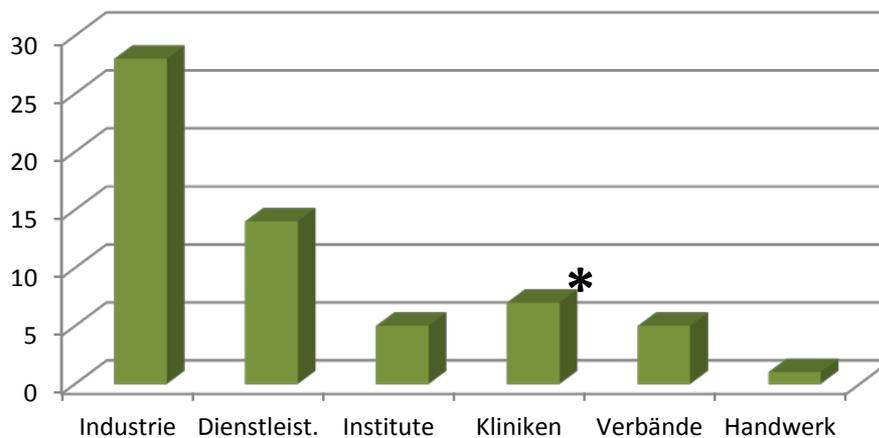
- 2009: Regionales Expertengremium legt Themenschwerpunkte für die Gesundheitswirtschaft Südwestfalen fest.
- 2011: Modifizierung der Themen im Rahmen der „Entwicklungsperspektiven Gesundheitswirtschaft Südwestfalen“.
- Die Schwerpunktbildung dient a) der Fokussierung auf regionale Stärken dazu und b) ist es so möglich, innerhalb der Themenfelder arbeitsfähige Strukturen zu bilden und nachhaltig zu installieren. Ungeachtet dessen bleiben diese Strukturen in gewisser Weise flexibel, da sich zwischen den Arbeitsschwerpunkten immer wieder Querschnittsthemen ergeben werden.
- Themenschwerpunkte:
 - Medizinische und pflegerische Versorgung
 - **Rehabilitation, Prävention und Gesundheitstourismus**
 - Forschung und Entwicklung / Aus-, Fort- und Weiterbildung
 - Angewandte Medizintechnik / Medizintechnische Zulieferindustrie
 - **Lebensqualität/ generationengerechte Produkte und Dienstleistungen**



Mitgliederentwicklung 2005-2013 (Stand: September 2013)



Mitgliederstruktur (Stand: September 2013)



* inkl. Zweckverband der Krankenhäuser Südwestfalen e.V. mit 37 Mitgliedshäusern



Netzwerk-Aktivitäten...

...ein kleiner Ausschnitt





Exkursion: Medizintechnik-Zulieferer bei Aesculap und Karl Storz



MEDICA: Südwestfalen auf dem NRW-Landesstand präsent

Stipendiumvergabe im Studienfach Medizintechnik an der FH Südwestfalen



1.GETEON-Fachsymposium mit über 80 Teilnehmern aus ganz Deutschland



Infoveranstaltung: Int. Gastpatienten: Herausforderungen und Chancen für Krankenhäuser



Branchendialog: Suche nach den besten Köpfen – Strategien im Wettbewerb um Fachkräfte in Industrie und Gesundheitswesen



Fachveranstaltung: Einführung CE-Kennzeichnung in Kooperation mit TÜV Nord



Projektaktivitäten



Zwei Beispiele für Projektaktivitäten

-  Zentrum für Gesundheitstechnologie und Ökonomie
 - Innovationspartner für Unternehmen der Medizintechnik, der Pharma- und Biotechnologie sowie der Gesundheitsbranche
 - Ethikgremium berät GETEON regelmäßig vertraulich bei der ethischen Bewertung der Projekte (auf Kundenwunsch)

www.geteon.org
-  Gewinner-Projekt beim MGEPA-Projektauftrag „Altersgerechte Versorgungsmodelle, Produkte und Dienstleistungen“
 - „Anwendungsorientierter Einsatz von Sensortechnologie zur Verbesserung der Sicherheit und Qualität in der stationären und häuslichen Pflege“
 - Verbundpartner: GGT, Turck duotec (Halver), FH Südwestfalen/ FB
Medizintechnik, Winkel Rufeitsysteme (Lüdenscheid), Meise Medizintechnik (Schalksmühle), GWS/Brancheninitiative ,
Wissner-Bosserhoff (Wickede/ Ruhr als assoziierter Partner)



Relevanz der Gesundheitsversorgung in Südwestfalen



- Südwestfalen ist die drittstärkste Industrieregion Deutschlands! (IWC 2013)

Im Jahr 2011 waren 47,4 Prozent aller Beschäftigten in Südwestfalen im Produzierenden Gewerbe einschließlich Bau tätig. Der Bundesdurchschnitt beträgt 30,1 Prozent.

- Aber auch die Gesundheitswirtschaft hat eine hohe ökonomische Bedeutung für Südwestfalen!
 - 66.000 Menschen sind in der Gesundheitswirtschaft beschäftigt
 - Die Krankenhäuser des Zweckverbandes erzielten in 2009 eine indirekte und periphere Wertschöpfung von über 1,1 Mrd. €. Davon verbleiben rund 60% in der Region
 - 2009 waren in der Region 4.080 Personen in ambulanten Pflegeeinrichtungen beschäftigt, dies entspricht einem Zuwachs gegenüber 2005 von 36,4%.
- In Südwestfalen gibt es aktuell...
 - 46 Krankenhäuser und zwei Privatkliniken.
 - 27 stationäre Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen mit insgesamt 3.828 Betten sowie insgesamt acht ambulante Reha-Einrichtungen.
 - 202 stationäre und 25 teilstationäre Pflegeeinrichtungen. Die Anzahl der ambulanten Pflege- und Krankendienste beträgt 245.
 - 1.914 niedergelassene Ärzte/-innen.
 - 381 Apotheken sowie
 - 22 Medizinische Versorgungszentren.



- Aber...die gesundheitliche und pflegerische Versorgung in den Dörfern/ auf dem Land ist in Zukunft kein Selbstläufer, da
 - z.B. in NRW nach Angaben des MGEPA (Stand 2013) in 69 Gemeinden akut die hausärztliche Versorgung gefährdet ist.



In Südwestfalen sind 15 Gemeinden davon betroffen!

- Nach den gleichen Angaben ist in 48 Gemeinden die hausärztliche Versorgung auf mittlere Sicht gefährdet.



Dies betrifft zehn Gemeinden in der Region Südwestfalen!

Quelle: www.mgepa.nrw.de/gesundheit/versorgung/ambulante_versorgung/foerderung/index.php, heruntergeladen am 25.6.13

Trotz einer aktuell guten Ausgangssituation in verschiedenen Bereichen der gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung in Südwestfalen besteht bereits jetzt Handlungsbedarf!



Deshalb engagieren wir uns auch hier ...

-  **Zukunft.Pflege**
Fachkräfte sichern in der Gesundheitsbranche
Fachkräfteinitiative.NRW: Erfolgreiche Akquise des Projekts Zukunft.Pflege – Nachwuchs gewinnen und Fachkräfte sichern in der Gesundheitsbranche
-  **StrateG!N**
Strategien für die Gesundheitsversorgung in Südwestfalen
Demographiesensible Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum am Beispiel Südwestfalens
 - Ziel des Projekts: Unter den Bedingungen einer alternden und schrumpfenden Bevölkerung gemeinsam mit einer Vielzahl von regionalen Partnern eine abgestimmte Perspektive für eine gute medizinische und pflegerische Gesundheitsversorgung in Südwestfalen zu entwickeln!

www.gesundheitsversorgung-suedwestfalen.de

- Kooperationsvereinbarung zwischen Sauerlandtourismus und Brancheninitiative Gesundheitswirtschaft Südwestfalen e.V.



- Begleitung und Beratung der erfolgreichen REGIONALE-2013-Projektidee „Salzwelten am Hellweg“ und „Kurorte neu profiliert“

Gibt es weitere Gesundheitstourismusthemen für Südwestfalen ?



- Potenzielles Zukunftsthema im Bereich „Gesundheit – Tourismus“:
 - Medizintourismus/ Ausländische Gastpatienten (Bsp. www.auslandspatienten.de)

The screenshot shows a website titled 'Konferenz Medizintourismus - Untern...'. The header includes navigation links for 'Hochschule Bonn-Rhein-Sieg' and 'Wirtschaftswissenschaften Campus Sankt Augustin'. A main banner features a photograph of a conference. Below the banner, there are navigation tabs: 'Fachbereich', 'Studierende', 'Studieninteressierte', 'Unternehmen', 'Alumni', 'Ranking', and 'Downloads'. The main content area is titled 'Medizintourismus - Prozesse und Netzwerke' and contains text about the conference on September 12, 2013, at the Hochschule Bonn-Rhein-Sieg. It discusses the growing market of international patients and the university's role in supporting research and services. Logos for 'Ziel2.NRW' and 'HealthRegion Cologne/Bonn' are visible.

Marktpotenzial „Internationale Patienten“

A pie chart illustrates the market potential for international patients. The chart is divided into two segments: a large blue segment representing 'hoch' (high) at 91,2%, and a smaller blue segment representing 'indifferent' at 8,8%.

A photograph of a departures board with medical terms listed as destinations. The board has columns for 'Flight' and 'Destination'. The destinations listed include: AUGENLASEN, PLASTISCHE, ZAHNMEDIZIN, KREBSTHERAPIE, HERZCHIRURIE, REHABILITATION, HEALTHCARE, NEUROCHIRURIE, CHECKUPS, and TRANSPLANTATION. The flight numbers listed are: 085, 008, 104, 148, 4121, 6148, 1048, 148, 4121, and 6148.

Footer: Juszcak © 2012, Deutschland Land der Ideen, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

- Beispiel für die Region Brilon-Olsberg-Willingen

Starken und Schwächen der Region

<p>Stärken</p> <ul style="list-style-type: none"> • breites medizinisches Angebot • Kur/Wellness • touristische Attraktivität/Natur • Familienangebote • Gourmetresta • Initiative ergrif 	<p>Schwächen</p> <ul style="list-style-type: none"> • geringe internationale Ausrichtung in der Medizin • Lage/Anbindung • touristisches Image • kaum Luxushotellerie
--	--

Juszczak © 2012

Starken und Schwächen der Region

Standortbewertung NRW

- 1A-Standort
 - Düsseldorf
- 1B-Standort
 - Köln, Bonn, Aachen
- 1C-Standort
 - Dortmund, Essen, Münster

ile
in-Sieg

**ABER wichtig hier:
Objektive regionale Analyse
der potenziellen
Gastpatienten-Nationalität!**

Option Insellösung: Brilon – Olsberg - Willingen

medizinisch orientiert

touristisch orientiert

Juszczak © 2012

Deutschland Land der Ideen
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Option überregionales Angebot

- + 1C-Standort
- + breiteres medizinisches Spektrum
- + zus. Zielmärkte (GCC)
- + Mitbewerber verhindern
- + Kostensynergien

Juszczak © 2012

Deutschland Land der Ideen
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Geschäftsstelle Brancheninitiative Gesundheitswirtschaft Südwestfalen e.V.

Lindenstraße 45

58762 Altena

Tel. 0 23 52 / 92 72-14

Web: www.gesundheitswirtschaft.net

Twitter: <http://twitter.com/kerngesundSWF>

Facebook: www.facebook.de/gesundheitswirtschaft.suedwestfalen



Brancheninitiative
Gesundheitswirtschaft
Südwestfalen